

Beschluss:

1. Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss unterliegt bis zum Abschluss des Förderverfahrens und des gesonderten Vergabeverfahrens der Geheimhaltung, da die berechtigten Interessen des Fördernehmers und der Beteiligten am Vergabeverfahren bis dahin entgegenstehen.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt auf Grundlage der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Umweltbereich für 2022 einen Schwerpunkt auf das Thema Mehrweg in Form eines Förderprogramms zu legen und hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € für die Gewährung von Zuschüssen bei der Beteiligung an einem bereits bestehenden Mehrwegsystem zu reservieren. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Umweltbereich entsprechend für Gastronom*innen und Einzelhändler*innen wie dargelegt und auf Basis des dafür vorhandenen Budgets (P45561200).
4. Es wird kein Bonussystem für Kantinen im städtischen Einflussbereich eingeführt. Die Förderung der Verwendung von Mehrweggeschirr erfolgt im Rahmen der Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Umweltbereich und auf Basis des dafür vorhandenen Budgets (P45561200).
5. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, in Verbindung mit dem Direktorium, Vergabestelle 1 eine Ausschreibung für Informationsveranstaltungen und Schulungskampagnen wie unter 3.4.2. dargestellt durchzuführen.

6. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für das Vorhaben gemäß Ziffer 5 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.500 € aus eigenen Budgetmitteln bereitzustellen.
7. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die für das Vorhaben gemäß Ziffer 5 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.500 € aus eigenen Budgetmitteln bereitzustellen.
8. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 00198 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und der SPD/Volt-Fraktion vom 02.07.2020 kann nach Maßgabe der Vorlage im Ergebnis entsprochen werden. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00198 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 01279 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Matthias Stadler, Herrn StR Winfried Kaum vom 31.03.2021 kann nach Maßgabe der Vorlage im Ergebnis entsprochen werden. Der Antrag Nr. 20-26 / A 001279 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 01382 der Stadtratsfraktion ÖPD/FW vom 04.05.2021 kann nach Maßgabe der Vorlage im Ergebnis entsprochen werden. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01382 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
11. Dem BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02934 des Bezirksausschusses Neuhausen-Nymphenburg vom 20.07.2021 kann nach Maßgabe der Vorlage im Ergebnis entsprochen werden. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02934 ist damit satzungsgemäß erledigt.
12. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

